

Freitag, 5. März 2027, um 20 Uhr

## ZAGREB SOLOISTS

Oboe **Ramón Ortega Quero**

Italienische Konzerte für Streicher und Oboe von Vivaldi, Corelli, Cimarosa, Respighi, Pasculli, Avison und Bach.

Italienische Konzerte – der Zauber der Oboe. Der preisgekrönte spanische Oboist **Ramón Ortega Quero** entführt gemeinsam mit dem legendären Ensemble **Zagreb Soloists** in die schillernde Welt der italienischen Musiktradition. Von Vivaldis spritzigem Konzert für Streicher d-Moll über Johann Sebastian Bachs „Italienisches Konzert“ bis hin zu Corellis kunstvollem Concerto grosso erklingen alle Facetten des Barock – virtuos, lebendig und voller Ausdruck. Cimarosas Oboenkonzert betört durch pures Belcanto, eine Opernarie ohne Worte. Pasculli, auch „der Paganini der Oboe“ genannt, treibt in seinen „Simpatìci Ricordi della Traviata“ die Virtuosität auf die Spitze: Verdis „Traviata“ wird zur funkelnden Opernphantasie für den Oboisten. Respighis „Antiche arie e danze“ verwandelt alte Lautenstücke in das Klanggewand des 20. Jahrhunderts, während Charles Avisons Concerto grosso „nach Scarlatti“ den Bogen von Italien ins barocke England spannt. Ein Abend voller Melodien, Leichtigkeit und Freude.



Foto: © Steven Haberland

## 70 Jahre Sinfoniekonzerte

# WUNSCH-KONZERT



Sonntag, 18. April 2027, um 17 Uhr

## NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN

Dirigent **Johannes Wildner**

Die Mülheimer Sinfoniekonzerte werden 70, die Neue Philharmonie Westfalen 30 – gemeinsam feiern wir 100 Jahre Konzertgeschichte!

### WÄHLEN SIE IHR WUNSCHPROGRAMM!

Die Neue Philharmonie Westfalen stellt Ihnen 30 Ouvertüren, 30 Sinfonien sowie 10 Klavier-, 10 Violin- und 10 Cellokonzerte zur Auswahl. Gemeinsam mit dem Konzertpublikum aus drei weiteren Städten bestimmen Sie mithilfe eines Stimmzettels Ihr Wunschkonzert für den April: Wählen Sie aus Klavier, Violine und Cello Ihr liebstes Solo-Instrument und nennen Sie uns Ihre Lieblingswerke. Beethoven oder Brahms? Schumann oder Schubert? Mozart oder Mendelssohn? Sie haben drei Wünsche frei!

Fest steht: Ehrendirigent Johannes Wildner steht am Pult und die Neue Philharmonie Westfalen sorgt für ein einzigartiges Konzerterlebnis.

Machen Sie mit – und Ihr persönliches Wunschkonzert erklingt live in der Stadthalle!

Die Stimmzettel sind ab dem Eröffnungskonzert am 2. Oktober erhältlich.

Ihr Wunsch ist uns Musik.

## EXTRAKONZERT

Sonntag, 10. Januar 2027, um 17 Uhr

## 10. WIENER NEUJAHRSKONZERT

Europäisches Festival Orchester

Dirigent **Alexander Steinitz**

Bereits zum zehnten Mal präsentieren Sänger\*innen der besten europäischen Opernhäuser beim „Wiener Neujahrskonzert“ die Musik der Wiener Johann-Strauß-Dynastie – und sorgen für einen schwungvollen, bestens gelaunten Start ins neue Jahr.

Abonent\*innen der Mülheimer Sinfoniekonzerte erhalten die Tickets über das Theater- und Konzertbüro (0208 455 4114) zum Sonderpreis.

Mehr Informationen:  
wieder-neujahrskonzert.de



### TICKETS

Ab 18 € unter reservix.de und bei der Mülheimer Touristinfo, Schollenstraße 1.

### ABONNEMENTS

Alle Konzerte zum Vorteilspreis ab 97,50 €  
Kontakt: Claudia Link • Tel.: 0208 455 4114  
sinfoniekonzerte@muelheim-ruhr.de

### VERANSTALTUNGSORT

Stadthalle Mülheim an der Ruhr  
Theodor-Heuss-Platz 1 • 45479 Mülheim an der Ruhr

### VERANSTALTER

Stadt Mülheim an der Ruhr  
Theater- und Konzertbüro  
Leitung: Stephanie Steinberg  
Akazienallee 61 • 45478 Mülheim an der Ruhr  
sinfoniekonzerte@muelheim-ruhr.de

Redaktionsschluss: 26.03.2026  
Programmänderungen vorbehalten.



## SINFONIE KONZERTE

Freitag, 2. Oktober 2026  
**FAZIL SAY & LES ESSENCES**

Freitag, 20. November 2026  
**LITHUANIAN STATE SYMPHONY ORCHESTRA**

Sonntag, 13. Dezember 2026  
**BALTIC SEA PHILHARMONIC**

Freitag, 15. Januar 2027  
**BUNDESJUGENDORCHESTER**

Freitag, 19. Februar 2027  
**BERGISCHE SYMPHONIKER**

Freitag, 5. März 2027  
**ZAGREB SOLOISTS**

Sonntag, 18. April 2027  
**NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN**  
Wählen Sie Ihr Wunschkonzert!

### KONZERTBEGINN

Freitag 20 Uhr • Sonntag 17 Uhr

### EINFÜHRUNGSGESPRÄCH

mit Solist\*in und Dirigent\*in und  
Konzertdramaturgin Eva-Susanne Rohlfing  
jeweils 20 Minuten vor Konzertbeginn



Saison 2026/27  
70. Spielzeit

# 70 JAHRE SINFONIE KONZERTE



Theater- und Konzertbüro  
Mülheim an der Ruhr



Foto: © Marco Borggreve

## ERÖFFNUNGSKONZERT

70 Jahre Sinfoniekonzerte – 100 Jahre Stadthalle Mülheim

Freitag, 2. Oktober 2026, um 20 Uhr

### FAZIL SAY & LES ESSENCES

Leitung **Önder Baloglu**  
Klavier **Fazil Say**

**Edgar Manas**  
„Die Prinzeninseln“ (1926)  
**Önder Baloglu**  
Suite über Istanbul (UA)  
**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Klavierkonzert Nr. 12 A-Dur, KV 414  
**Fazil Say**  
Chamber Symphony op. 62

**Der Zauber liegt in unserer Welt:** Mit **Fazil Say** eröffnet ein international gefeierter Künstler die Jubiläumssaison. Der türkische Pianist, Komponist und Kosmopolit zählt zu den herausragenden Persönlichkeiten unserer Zeit. Als Pianist widmet sich **Fazil Say** gemeinsam mit dem Kammerorchester **Les Essences** dem Zauber von Mozarts Klavierkonzert A-Dur. Als Komponist präsentiert er seine kraftvoll mitreißende „Chamber Symphony“. Auch Konzertmeister **Önder Baloglu** stellt mit seiner „Suite über Istanbul“ eine eigene Komposition vor. „Die Prinzeninseln“ des osmanisch-armenischen Komponisten **Edgar Manas** lassen die Atmosphäre von 1926, dem Gründungsjahr der Stadthalle Mülheim, lebendig werden.

Freitag, 20. November 2026, um 20 Uhr

## LITHUANIAN STATE SYMPHONY ORCHESTRA

Dirigent **Gintaras Rinkevičius**  
Horn **Bastian Spier**

**Mikalojus Konstantinas Čiurlionis**

Préludes

**Richard Strauss**

Konzert für Horn und Orchester Nr. 1 Es-Dur, op. 11

**Antonín Dvořák**

Sinfonie Nr. 7 d-Moll, op. 70

**Zwischen Mystik und Dramatik:** Klanglich farbenreich und virtuos präsentiert sich das **Lithuanian State Symphony Orchestra** unter der Leitung seines Gründers und Chefdirigenten **Gintaras Rinkevičius**, einer der prominentesten Musikerpersönlichkeiten Litauens. Das Programm präsentiert Werke von opulenter Klangfülle, jugendlicher Brillanz und sinfonischer Dramatik. Mit den „Préludes“ des Malers und Komponisten **Mikalojus Konstantinas Čiurlionis** eröffnen traumhaft visionäre Klangbilder den Abend. Strahlend und virtuos gestaltet der junge preisgekrönte Hornist **Bastian Spier** das Hornkonzert Nr. 1 von **Richard Strauss** – ein Werk voller Vitalität und klanglicher Meisterschaft. **Antonín Dvořáks** Sinfonie Nr. 7 d-Moll lebt von leidenschaftlichem Orchesterklang, dramatischer Zuspitzung und symphonischer Kraft – emotional und mitreißend.



Foto: © D. Mátvöjev



Foto: © Bernd Possardt

Sonntag, 13. Dezember 2026, um 17 Uhr

## BALTIC SEA PHILHARMONIC

Leitung **Robert Treviño**

**Nutcracker Reimagined:**

Ein musikalisches Märchen mit Werken von **Rautavaara bis Sibelius**.

**Jung, dynamisch und visionär:** Die **Baltic Sea Philharmonic** ist weltweit mit innovativen Konzertformaten auf Tour und sorgt regelmäßig für Begeisterung bei Publikum und Presse. Der „Baltic Spirit“ – das Gefühl, gemeinsam einen Traum zu verwirklichen – ist für die jungen Musiker\*innen immer wieder eine prägende Erfahrung. Unter der Leitung des amerikanisch-mexikanischen Dirigenten **Robert Treviño** vereint das Orchester herausragende junge Musiker\*innen aus der gesamten Ostseeregion. Mit „Nutcracker Reimagined“ entführt das Ensemble in eine Welt voller Zauber und Fantasie. Das mystisch-spirituelle Konzert für Vogelstimmen und Orchester „Cantus Arcticus“ des finnischen Komponisten **Einojuhani Rautavaara** verbindet sich mit noch geheim gehaltenen Auszügen klassischer Werke zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis. Dramatisches Lichtdesign und eigens entworfene Konzertkleidung verschmelzen mit der Musik zu einer mitreißenden Inszenierung. Dabei spielen alle Musiker\*innen das gesamte Programm auswendig und bewegen sich frei auf der Bühne – ein außergewöhnliches Konzerterlebnis!

Freitag, 15. Januar 2027, um 20 Uhr

## BUNDESJUGENDORCHESTER

Dirigent **Markus Poschner**  
Alt **Wiebke Lehmkuhl**

**Claude Debussy**

Prélude à l'après-midi d'un faune

**Richard Wagner**

Wesendonck-Lieder

**Hector Berlioz**

Symphonie fantastique

**Blick in die Zukunft:** Im Bundesjugendorchester versammeln sich die besten jungen Musiker\*innen Deutschlands im Alter von 14 bis 19 Jahren – die nächste Generation musikalischer Spitzenkräfte. Unter der Leitung von **Markus Poschner**, dem neuen Chefdirigenten des ORF Radio-Symphonieorchester Wien, widmet sich das Orchester mit großer Begeisterung den Meisterwerken der Musikgeschichte: **Claude Debussys** „Vorspiel zum Nachmittag eines Fauns“ eröffnet das Konzert mit seiner berühmten Flötenmelodie und einem schwebenden, farbenreichen Klang. Die international gefragte Opernsängerin **Wiebke Lehmkuhl** führt in **Richard Wagners** „Wesendonck-Liedern“ in intensive Klangwelten und große Emotionen. **Hector Berlioz'** monumentale „Symphonie fantastique“ fesselt mit raffinierter Orchestrierung und einer spannenden Geschichte. Ein Konzertabend für Jung und Alt – frisch, packend und voller Entdeckungen.



Foto: © esoundpicturedesign



Foto: © Nikolaj Lund

Freitag, 19. Februar 2027, um 20 Uhr

## BERGISCHE SYMPHONIKER

Dirigent **Daniel Huppert**  
Cello **Andrei Ioniță**

**Arvo Pärt**

„Fratres“ für Streichorchester und Schlagzeug

**Anna Clyne**

DANCE Konzert für Cello und Orchester

**Peter I. Tschairowsky**

Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74 „Pathétique“

**Musikalische Grenzerfahrungen für Körper, Geist und Seele:** Unter der Leitung ihres Chefdirigenten **Daniel Huppert** begeistern die **Bergischen Symphoniker** in Mülheim stets aufs Neue mit außergewöhnlichen Programmen und herausragenden Solist\*innen. Meditativ, zeitlos und spirituell scheint die Zeit in **Arvo Pärts** asketischer Orchesterkomposition „Fratres“ stillzustehen. Als lebendiger Gegenpol pulsiert **Anna Clynes** Cellokonzert voller Rhythmus, Energie und Vitalität: Solist und Ausnahmemusiker **Andrei Ioniță** verwandelt das Cello in ein perkussives Körperinstrument – singend, vibrierend, faszinierend. Verknüpft mit seiner eigenen Lebensgeschichte spannt **Peter I. Tschairowskys** berühmte Sinfonie Nr. 6 „Pathétique“ den Bogen bis zum dramatischen Ende, einem leisen Verstummen. Ein intensives, emotionales Erlebnis von der ersten bis zur letzten Minute.